

Franckesche Stiftungen zu Halle

Catalogus nicht alleine Sehr curiöser alten Hebræischen/ Griechischen/ Römischen und Teutschen Müntzen von Gold/ Silber und Kupffer; sondern auch ...

Reyher, Johann Andreas

Gotha, 1714

VD18 90798317

IX. Bracteati Das ist: Alte teutsche, dinne, silberne Blech-Pfennige.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-190416

lene Wasser ankommenden Schiffen die Spanier vor
Leyden weg. NB. schön Original. dritth. l.

432. Zwanzigjähriger Stillstand. 1684. Der Grie-
de bringet von oben Fessel / den schlaffenden Martem
damit anzufesseln. R. Es traum und schlaffe Mars
so lang unaufgeweckt / bis ihn der edle Fried in
Band und Fessel steck. 1. l. 3. q.

433. Matthei II. Ca. Natus est nobis Salvator, qui est
Christus Dns. in Civitate David. Die Geburth Chri-
sti zu Bethlehem. R. Isaie VII. Ca. Ecce virgo concipie.
& pariet filium & vocabit nomen ejus Emanuel, No-
biscum Deus. Darüber das Brustbild des Prophe-
ten Esaiä. 2. l. anderth. q.

434. Erit autem agnus absque macula, masculus anni-
culus, est enim Phas, id est transicus Domini. Exo.
17. Die Verzehrung des Osterlams von denen Ju-
den. R. Desiderio desideravi hoc pasca manducare
vobiscum, antequam patiar. Luce. 22. Christus isset
mit seinen Jüngern das Osterlamm. anderth. l.

IX. Bracteati.

Das ist:

Alte teutsche/ dinne/ silberne
Blech- Pfennige.

1. FRIDERICVS IMPERATOR. Der Kayser Frideri-
cus II. mit der Krone bedeckt / stehende / hält in der
R. ein Ellen-Scepter / in der L. den Reichs-Appfel.

2. LVTEGER ME FECIT AEC. Der Landgraf mit
Schild und Fahne / vorwärts und hinter demselben
3mal das Erfurtische Rad. Von Landgraf Lud-
wigen zu Erfurt geschlagen.

O 1

3. Noth

3. Noch dergleichen/ doch etwas unleserlicher.
4. SIFRIDVS. Ein Creutz darzwischen in den 4. Ecken
2. Degetu/ Bischoffstab und Kopff. Vom Abt Sigfri-
do zu Pegau geschlagen.
5. LAND. Das Landebergische Wapen. Eine Lands-
bergische Münze/ von Tiderico pingvi. Marggr. zu
Meissen geschlagen.
6. Ein Marggraf (von Meissen/ Dietherich) stehend/
in der R. ein blosses Schwerdt/ in der Linken einen
Blumen-Strauch haltende/ zur Seite 2. Sterne.
7. Dergleichen.
8. Ein Marggraf (eben derselbe) sitzende/ in der R. ein
Schwerdt/ in der L. eine Fahne haltende/ zur Seite
2. Sterne.
9. Dergleichen.
10. Dergleichen/ zwey Scepter mit Creuzen haltende.
11. Dergleichen.
12. Dergleichen.
13. Noch dergleichen/ in der R. ein Lilien-Scepter/ in
der Linken ein Creuz-Scepter haltende.
14. Dergleichen/ in beyden Händen ein Scepter/ wie ein
Creuz formiret/ haltende.
15. Ein Marggraf/ in jedweder Hand ein blosses
Schwerdt haltende.
16. Ein Herzog/ in der R. Hand ein Schwerdt/ in der
L. einen Palmengweig haltende.
17. Dergleichen stehend/ in der R. eine Fahne/ in der
Linken ein Schild haltende.
18. Noch dergleichen in der R. eine Lilie/ in der L. eine
Fahne haltende.
19. Der H. Mauritius unter einem Thore/ in beyden
Händen eine Fahne haltende.
20. ENGELBERT. Der Bischoff Engelbert zu
Raumburg sitzende/ in der R. ein Creutz/ in der L.
einen Bischoffstab haltende.

21. Ein Bischoff sitzende/in der Rechten einen Bischoffs-
Stab / in der L. ein Buch haltende.
22. Eine Abtissin (vielleicht zu Quedlinburg) sitzende/
in der R. eine Lilie / in der Linken einen Reichs-
Apffel haltende.
23. Eine Abtissin sitzende zwischen zweyen Thürnen in
der R. einen Palmenzweig / in der L. einen Scepter
mit dem Creuze oben haltende.
24. Eine Braunschweigis. Münze mit einem Löwen/
oben ein Creuze/ unten P.
25. Noch dergleichen mit dem Löwen.
26. Noch dergleichen.
27. MARTINI. Zwen Räder/ dazwischen 2. Bischoffs-
Stäbe Creuzweis/ zur Sekte: 28. (1528.) Erfurtis.
Münze/ gleich wie auch folgende.
28. MARTINI. Ein Rad / dahinter 2. Bischoffs-Stäbe/
und oben eine Bischoffs-Münze.
29. MARTINI. Ein halb Rad / nebst dem Bischoffs!
Bürgburgischen Wapen.
30. MARTINI. Zwey halbe Räder und ein Bischoffs-
Stab dazwischen.
31. Noch dergleichen.
32. Ein Löwe vor 2. Thürnen stehende.
- 33-34. Zwey kleine unbekandte.
- 35-42. 8. unbekandte grosse bracteati.
43. CVNRAD9 Abas. Das Pegauische Creuz. Vom
Abt Conrado zu Pegau geschlagen.
44. Ein Kayser sitzende/ mit der Krone bedeckt/hält in
beyden Händen ein Lilien-Scepter.
45. Ein sitzender Kayser hält in beyden Händen einen
Blumen-Strauch.





